



Pressemitteilungen

| Unruhe am Karmelitenplatz

Unruhe am Karmelitenplatz - Entwicklung eines Drogenschwerpunktes befürchtet

CSU-Ortsverband Hardhöhe-Schwand lud Anwohner, Polizei und Rechtsreferat zum Ortstermin

Die Situation am Karmelitenplatz beunruhigt zunehmend die Anwohner. „Sie haben verstärkt beobachtet, dass sich dort Gruppen treffen, die sich verdächtig verhalten. Sobald die Polizei gerufen wird, flüchten diese in alle Richtungen. Vorgärten werden verunreinigt, Anwohner verbal bedroht, Müll und andere Hinterlassenschaften - teilweise gesundheitsgefährdend - verunreinigen die Bereiche der Kindertagesstätten. Anwohner trauen sich bei Dunkelheit nicht mehr aus dem Haus, in den Kindergärten besteht Sorge um die Kinder. Man fürchtet die Entwicklung eines Drogenschwerpunkts“, berichtet CSU-Stadträtin Dr. Andrea Heilmaier, an die sich die Anwohner gewandt hatten.

Auf Initiative des CSU-Ortsverbandes Hardhöhe-Schwand haben sich nun CSU-Kreisvorsitzender Thomas Winning, Stadträtin Dr. Andrea Heilmaier, Anwohner des Karmelitenplatzes sowie die Leitungen des dortigen Hortes und Kindergartens mit Vertretern von Polizei und dem Rechtsreferat getroffen. Gemeinsam wurden Maßnahmen erörtert, die zu einer Verbesserung führen sollen. Unter anderem wurde vom Rechtsreferenten zugesagt, den Bereich verstärkt in den Fokus des kommunalen Ordnungsdienstes zu rücken. „Die CSU wird weiter mit den Anwohnern und Kindertagesstätten in Kontakt bleiben und sich konstruktiv für eine Verbesserung der Situation

einsetzen“, so Winning und Heilmaier.

[Download als PDF](#)

[Share on facebook](#)
[teilen](#)